

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

zur 20. öffentlichen Sitzung

des Ortsbeirates für den Stadtteil Gronau

Sitzungstag	:	21.10.2020
Sitzungsort	:	in der Breitwiesenhalle Gronau (Kolleg)
Sitzungsdauer	:	Beginn: 19:03 Uhr – Ende: 20:54 Uhr
Unterbrechungen	:	- keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Gronau waren durch Einladung vom 08.10.2020 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 15.10.2020 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Gronau war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 93).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Gronau enthalten die Seiten 92 bis 96 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Karl Peter Schäfer
Ortsvorsteher

Dominik Schäfer
Schriftführer

Anwesenheitsliste:

Mitgliederzahl: 9

Fraktionsstärke:a) stimmberechtigt:**CDU****5 Mitglieder**

Cordes, Helmut

Junker, Oliver

Schäfer, Dominik

Schäfer, Karl Peter

Dr. Schönborn, Andreas

- Schriftführer -

- Ortsvorsteher -

SPD**1 Mitglied**

Fuhrmann, Mirjam

GRÜNE**2 Mitglieder**

Dittmann, Christian

Pisonic, Melanie

FDP**1 Mitglied**

Dauterich, Oliver

- stellv. Vors. -

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat:

./.

von der Stadtverordnetenversammlung:

./.

von der Verwaltung:

./.

Schriftführer:

OBM Schäfer, Dominik (CDU)

c) es fehlten:

./.

Presse: 1

Zuhörer: 8

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
 - a) des Ortsvorstehers
 - b) des Magistrats
2. Radweg Bad Vilbel/Gronau - Niederdorfelden - Vorstellung der Planung durch Hessen Mobil
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2020 - 02/20
betr. Insektenfreundliche Blühinseln im Ortsgebiet schaffen
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2020 - 03/20
betr. Freigabe Radverkehr in beide Fahrrichtungen der Nidderstraße
5. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.2020 - 10/20
betr. Errichtung einer Ladestation für E-Bikes und E-Autos in Gronau

Ende der Tagesordnung

TOP 1. Mitteilungen - a) des Ortsvorstehers** - b) des Magistrats**

zu a) - Palisaden am Nidder-Radweg werden entfernt, da marode
- Graffiti und Beschädigungen am Bahnhof werden beseitigt

zu b) - keine -

TOP 2. Radweg Bad Vilbel/Gronau - Niederdorfelden - Vorstellung der Planung durch Hessen Mobil

Unterbrechung der Sitzung durch den Ortsvorsteher um 19:38 Uhr

Vorstellung der Planungen durch HessenMobil sowie GUB. Die gezeigte Präsentation soll dem Protokoll angehängt werden.

Aus den Reihen der Bürger und Ortsbeiratsmitglieder wurden die folgenden Fragekomplexe vorgebracht:

- Ob Querung der K247 an dieser Stelle sinnvoll
- Wäre ggf. Brücke/Tunnel statt Querung machbar
- Deutliche Markierung der Querung gefodert
- Kritik an Verkleinerung/Wegfall der Abbiegespur von Niederdorfelden nach Gronau
- Ob geänderte Vorfahrt an der Kreuzung sinnvoll ist (rechts vor links für Linksabbieger auf L3008 ggü. Rechtsabbieger von L3008)
- Ob schon mit den Grundstückseigentümern geredet wurde und/oder ob schon Grunderwerbsplan vorliegt
- Kritik an der gegenüber der L3008 tiefer liegenden Trasse des Radweges. Hier sind keine Schutzplanken und keine Beleuchtung vorgesehen.
- Fragen zur Umweltprüfung

Insgesamt wird die geplante Kreuzung von Radweg und K247 kritisch gesehen. Die Planer nehmen insbesondere folgende Punkte auf zur erneuten Prüfung: Ausführung der Kreuzung K247, Höhenunterschied Radweg / L3008, erheblicher Eingriff in Ackerland, Grünland und Gehölze sowie Ersatzflächen weit außerhalb des geplanten Eingriffs in geschützte Bereiche.

Der Ortsvorsteher beendet die Unterbrechung um 20:25 Uhr

Die Präsentation ist als (Anlage 1) beigefügt.

TOP 3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2020 - 02/20 betr. Insektenfreundliche Blühinseln im Ortsgebiet schaffen (Anlage 2 OP)

- Antrag wird von Herrn Dittmann vorgetragen
- Ortsvorsteher liest die Stellungnahme der Verwaltung vor
- CDU-Änderungsantrag: Umwandlung in Prüfantrag
Abstimmung Änderungsantrag: Alle Fraktionen dafür.

Der Antrag wird – e i n s t i m m i g – (9) angenommen.

TOP 4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2020 - 03/20
betr. Freigabe Radverkehr in beide Fahrtrichtungen der Nidderstraße
(Anlage 3 OP)

- Antrag wird von Herrn Dittmann vorgetragen
- Ortsvorsteher liest die Stellungnahme der Verwaltung vor
- Vorschlag des Ortsvorstehers, den Antrag zurück zu nehmen auf Grund der Erläuterungen der Verwaltung. Fraktion B90/Grüne erhält den Antrag aufrecht.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	SPD-Fraktion, Bündnis 90/DIE GRÜNEN	(3 Stimmen)
dagegen:	CDU-Fraktion	(5 Stimmen)
Enthaltung:	FDP-Fraktion	(1 Stimme)

TOP 5. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.2020 - 10/20
betr. Errichtung einer Ladestation für E-Bikes und E-Autos in Gronau
(Anlage 4 OP)

- Antrag wird von Frau Fuhrmann vorgetragen
- Ortsvorsteher liest die Stellungnahme der Verwaltung vor
- Änderungsantrag auf Initiative der CDU-Fraktion den Antrag in einen Prüfantrag zu ändern. Außerdem sollen weitere Stellen geprüft werden, da der Parkplatz an der Breitwiesenhallen für die Baumaßnahmen an der Grundschule benötigt wird und verkleinert wird.
Abstimmung Änderungsantrag: Alle Fraktionen dafür.

Der modifizierte Antrag wird – e i n s t i m m i g – (9) angenommen

GEO UMWELT BAU

G|U|B DIE INGENIEURE



Neubau Radweg: Bad Vilbel Gronau - Niederdorfelden Vorstellung der Planung

Inhalt

Verkehrstechnische Planung

- | Vorstellung der Varianten
- | Gewählte Variante
- | Planungsergebnis

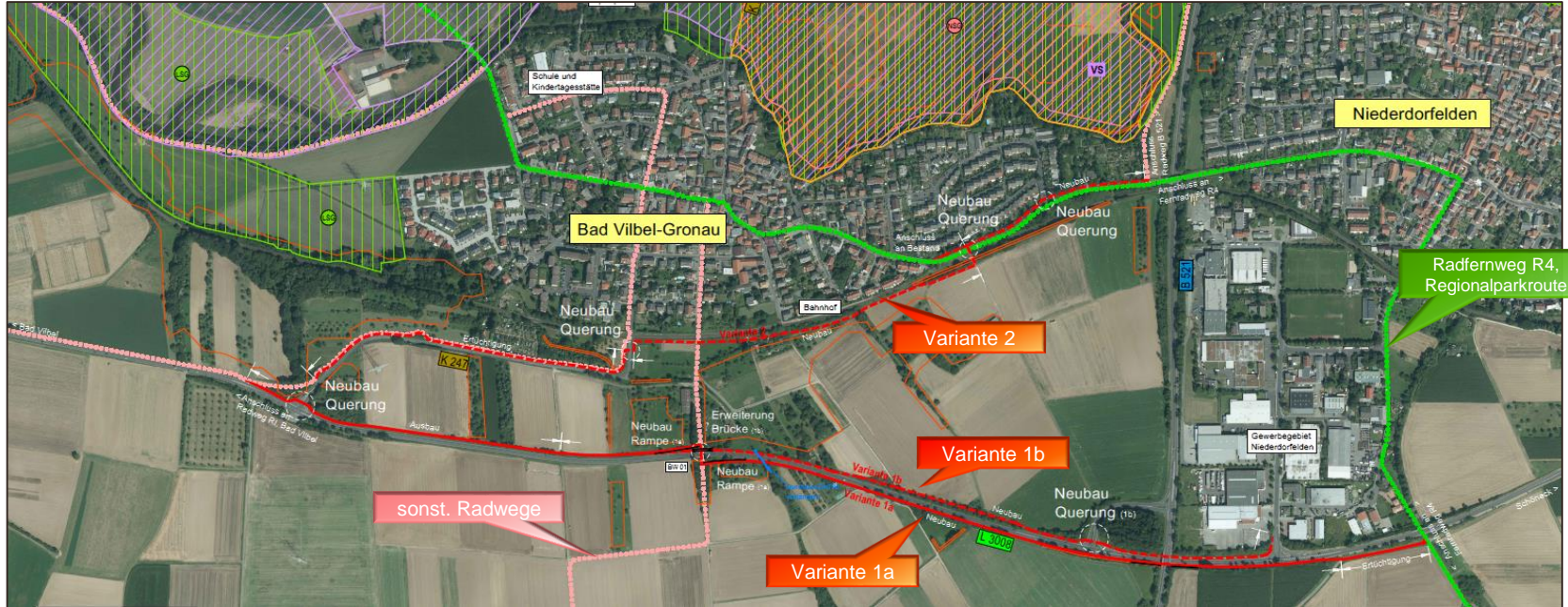
Natur- und umweltschutzfachliche Untersuchungen

- | Raumwiderstandsanalyse
- | Biotoptypenkartierung, faunistische Erhebungen, Datenabfragen
- | Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- | Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB)
- | Prüfung der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (Prüfkatalog)

Streckengestaltung

- Trasse wird möglichst straßenbegleitend und über vorhandene Wegeführung geplant
- Überquerungen der K247, der Zufahrtsrampen zur B521, der OD Gronau und andere Straße /Einmündungen (je nach Variante)
- Ausbauquerschnitt gem. ERA 2010: Breite 2,50m und 0,50m Bankett zum Gelände bzw. 1,75m breiten Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn der L3008
- Gesamtlänge von 1,7km bis 2,1km (je nach Variante)
- Netzkategorie nach RIN: AR III – AR IV (regional bzw. nähräumige Radverkehrsverbindung), mittlere Fahrgeschwindigkeit 20 – 30km/h

Variantenübersicht - Voruntersuchung



Variantenentscheidung

I Variante 1a:

Optimale Verbindung von Bad Vilbel nach Niederdorfelden mit Einbindung in das bestehende Radwegenetz und Anbindung an Gronau (K247), zusätzlich Einbindung des Gewerbegebietes Niederdorfelden

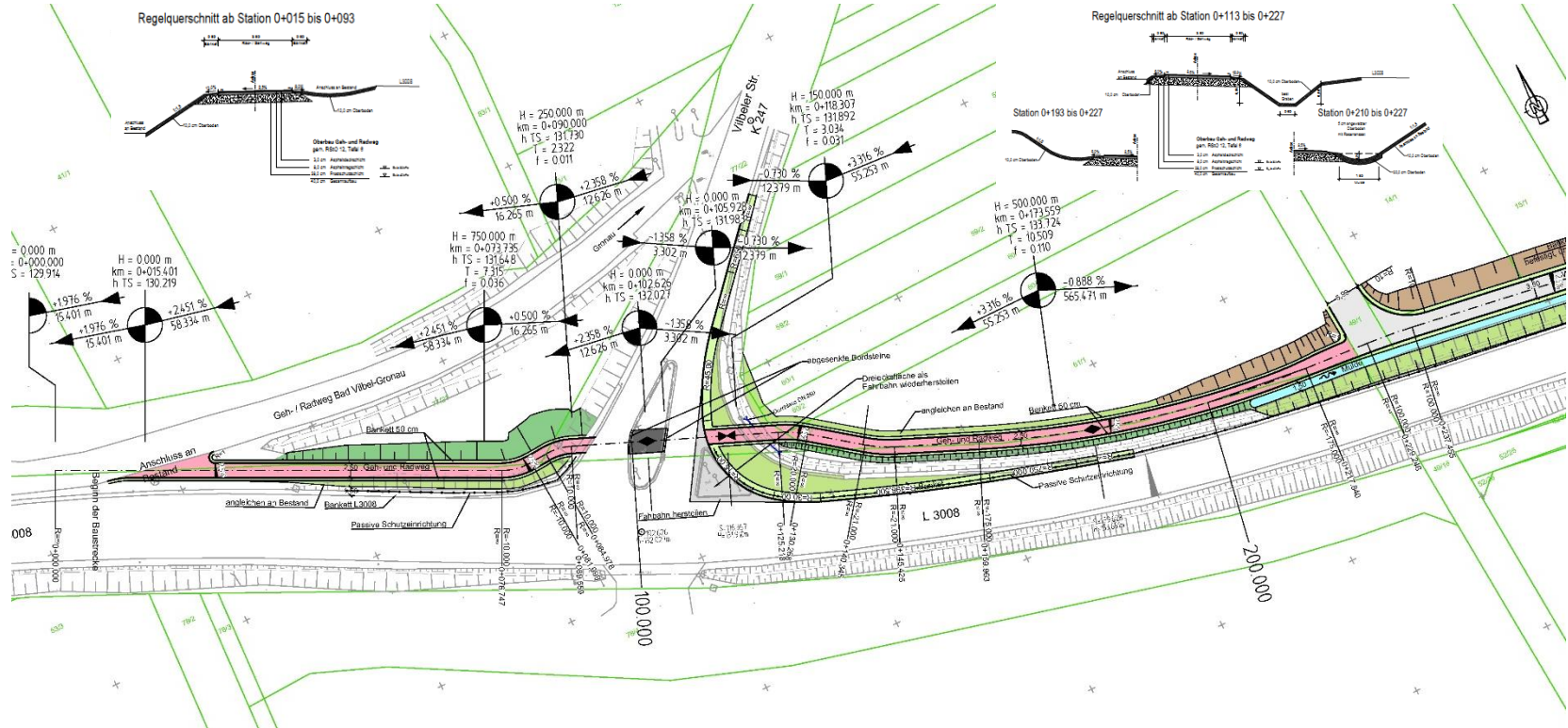
I Variante 1b:

Konfliktpunkt an den Rampen zur B521 – Knotenumbau erforderlich, keine direkte Anbindung an den Radfernweg R4, hohe Anzahl an Querungsstellen

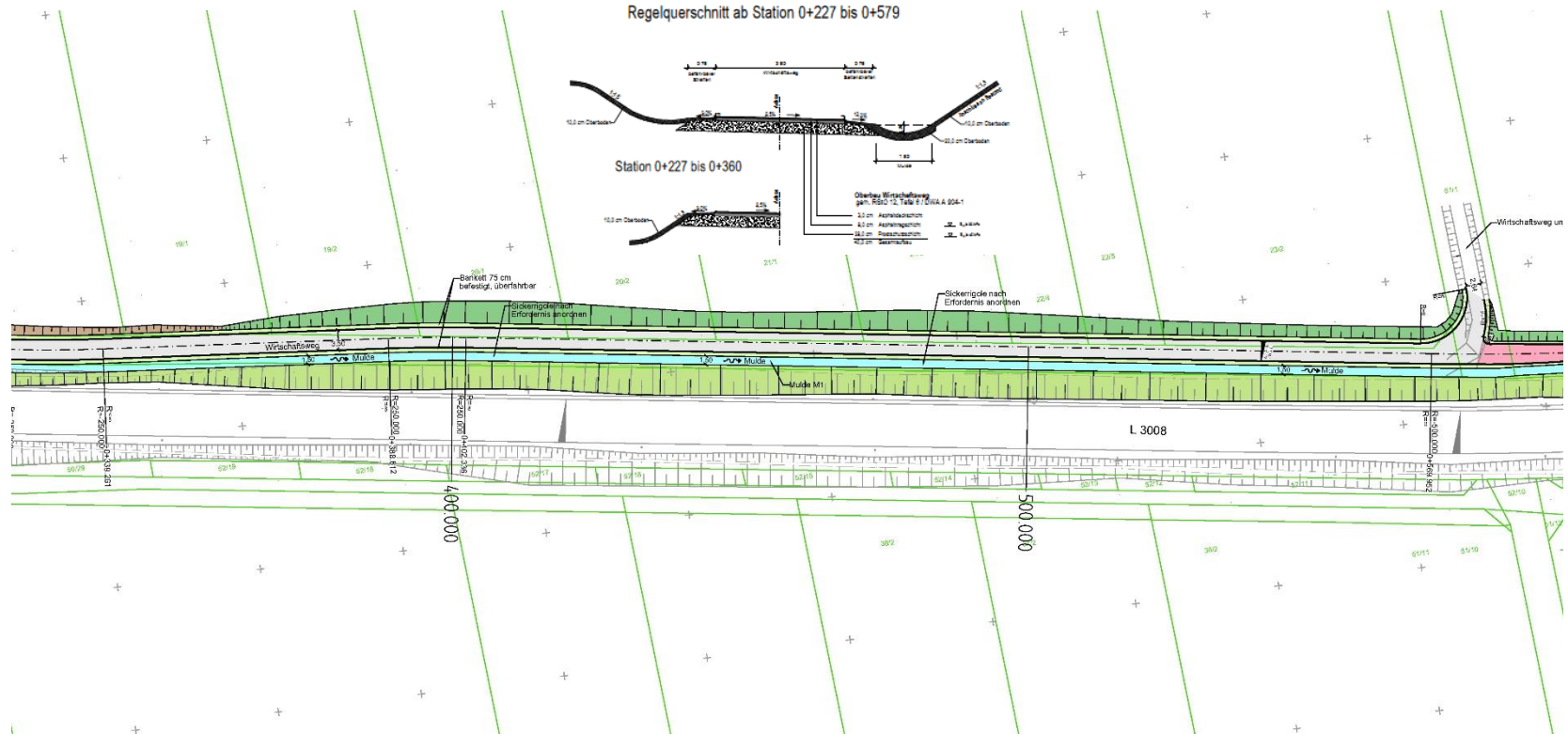
I Variante 2:

kommunaler Anteil der Finanzierung nicht gesichert, keine Anbindung des Gewerbegebietes Niederdorfelden, starkes Gefälle in der Trassenführung (Bereich: Bahnüberquerung)

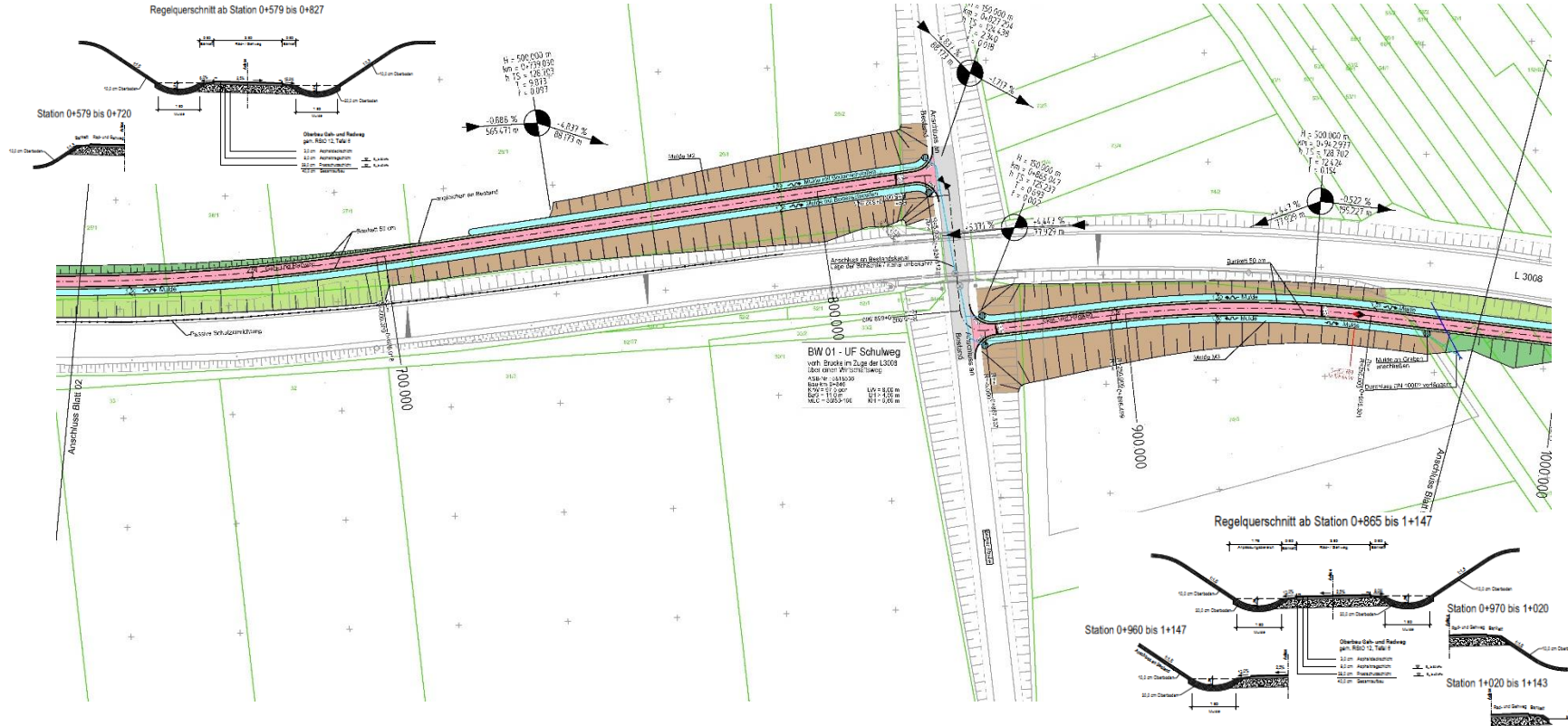
Vorzugsvariante 1a, Blatt 1/7



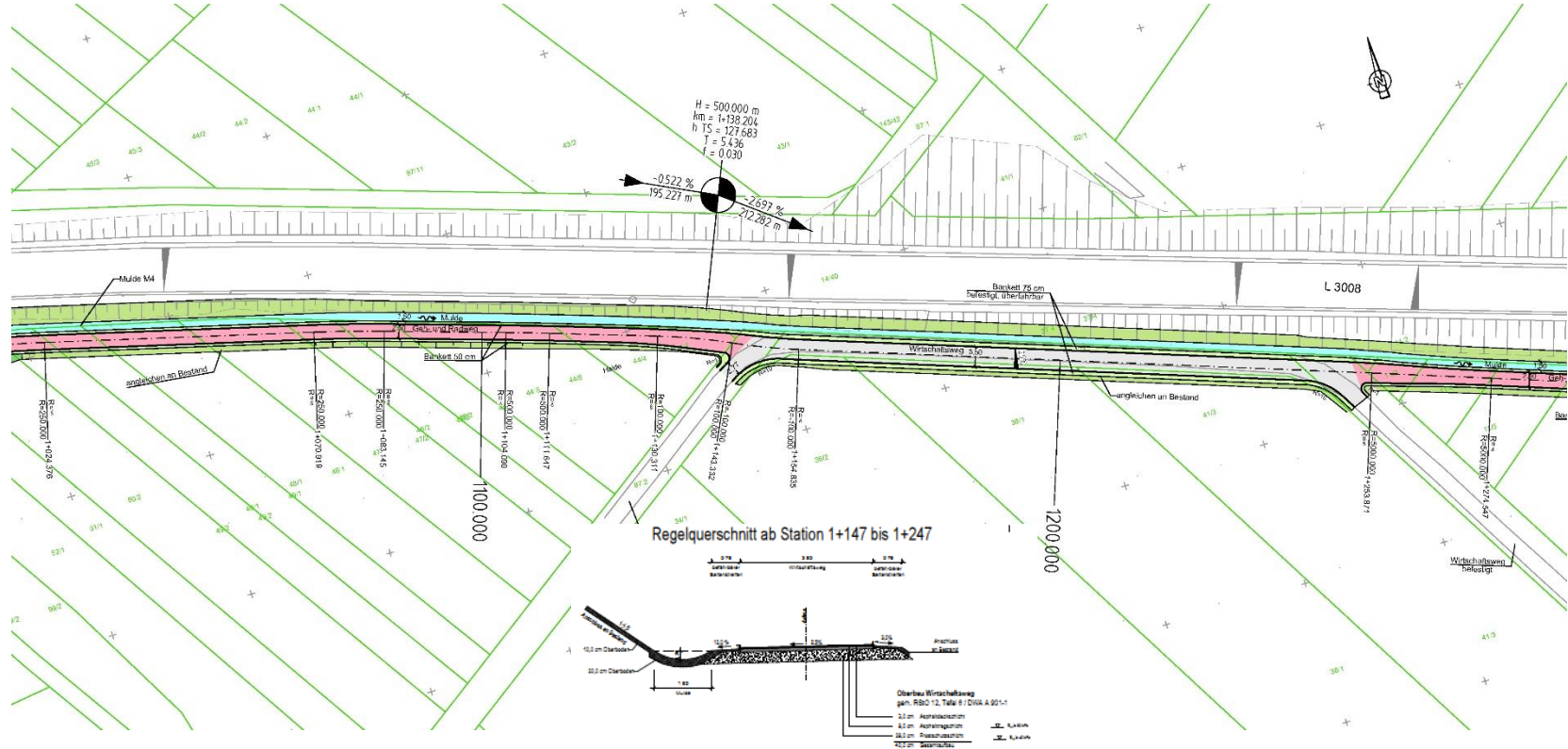
Vorzugsvariante 1a, Blatt 2/7



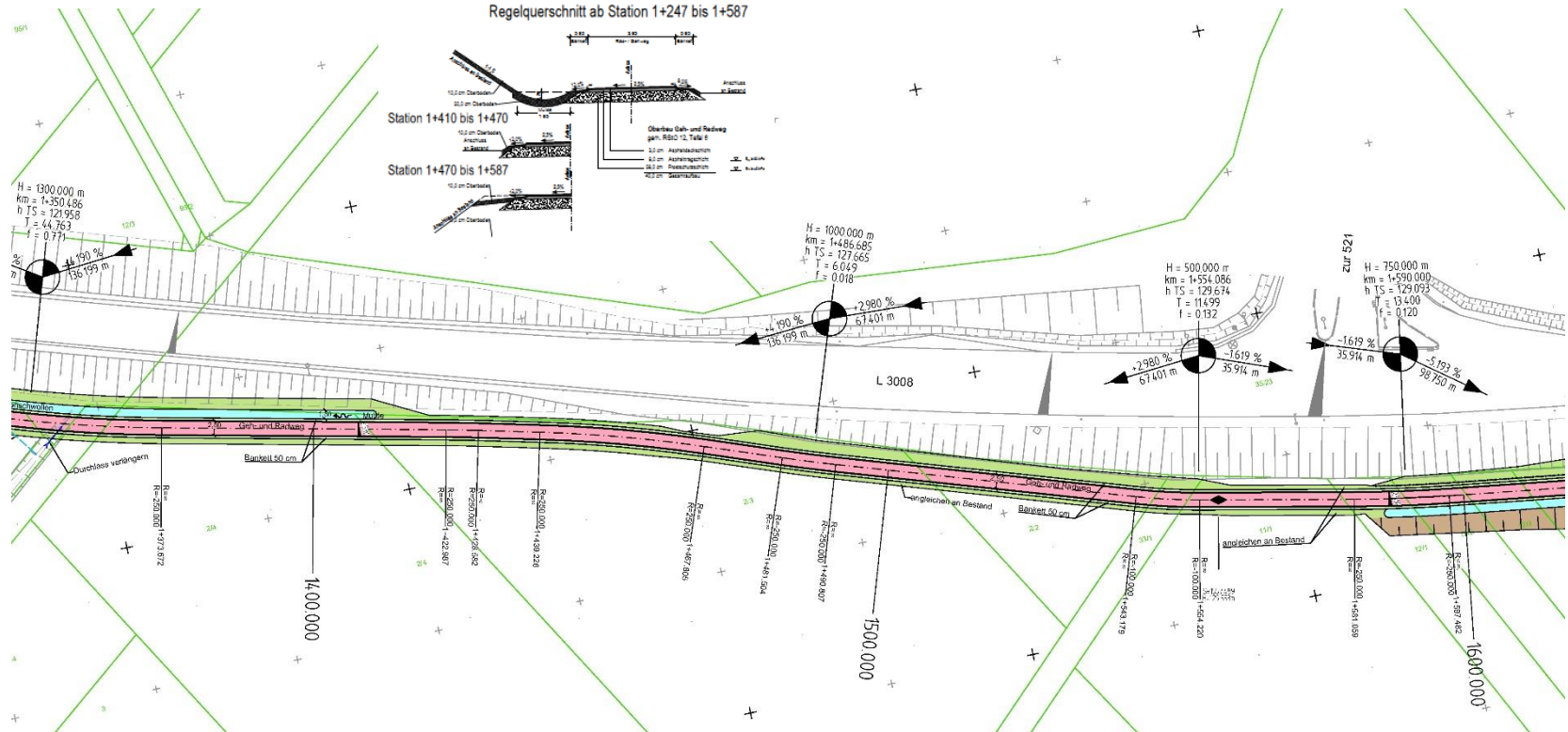
Vorzugsvariante 1a, Blatt 3/7



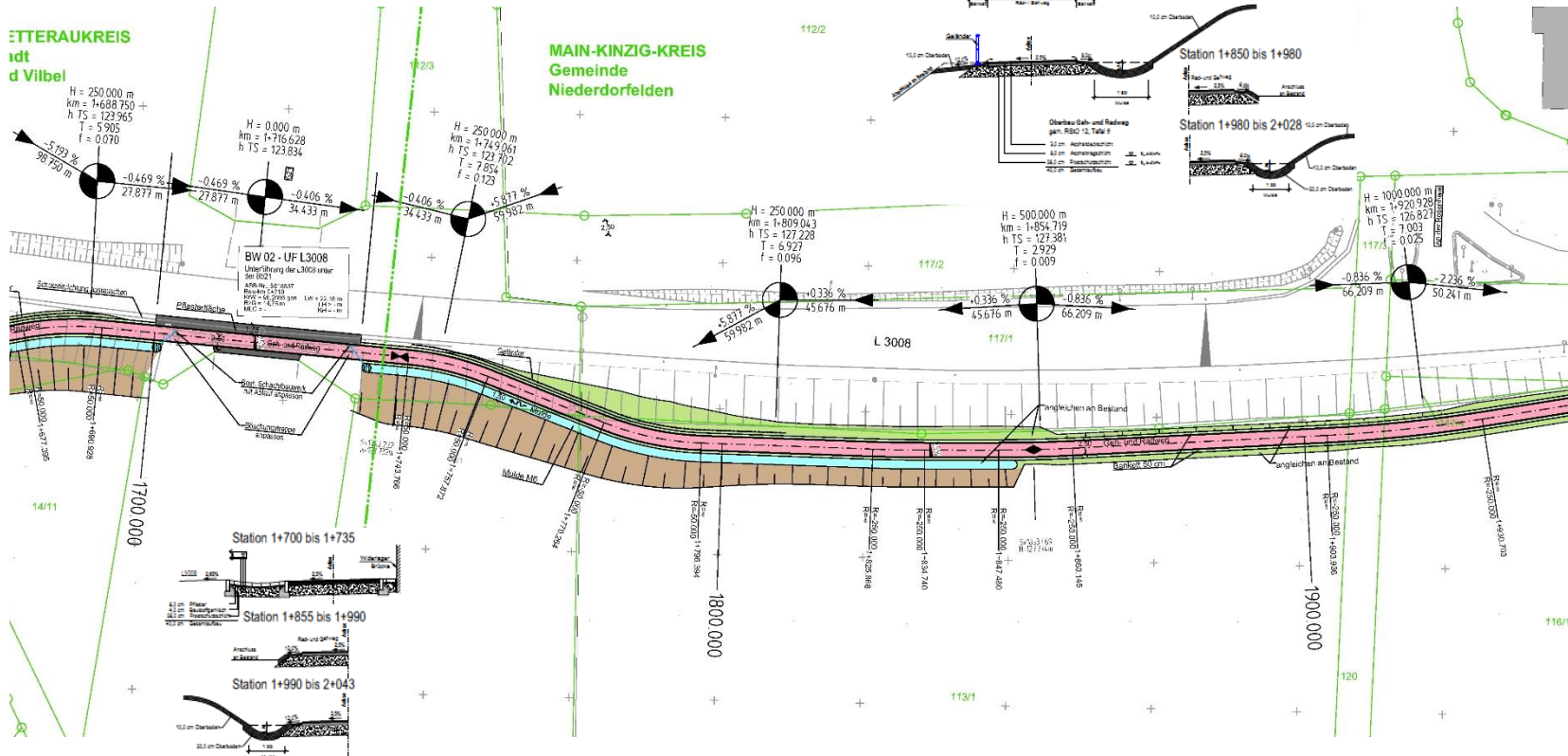
Vorzugsvariante 1a, Blatt 4/7



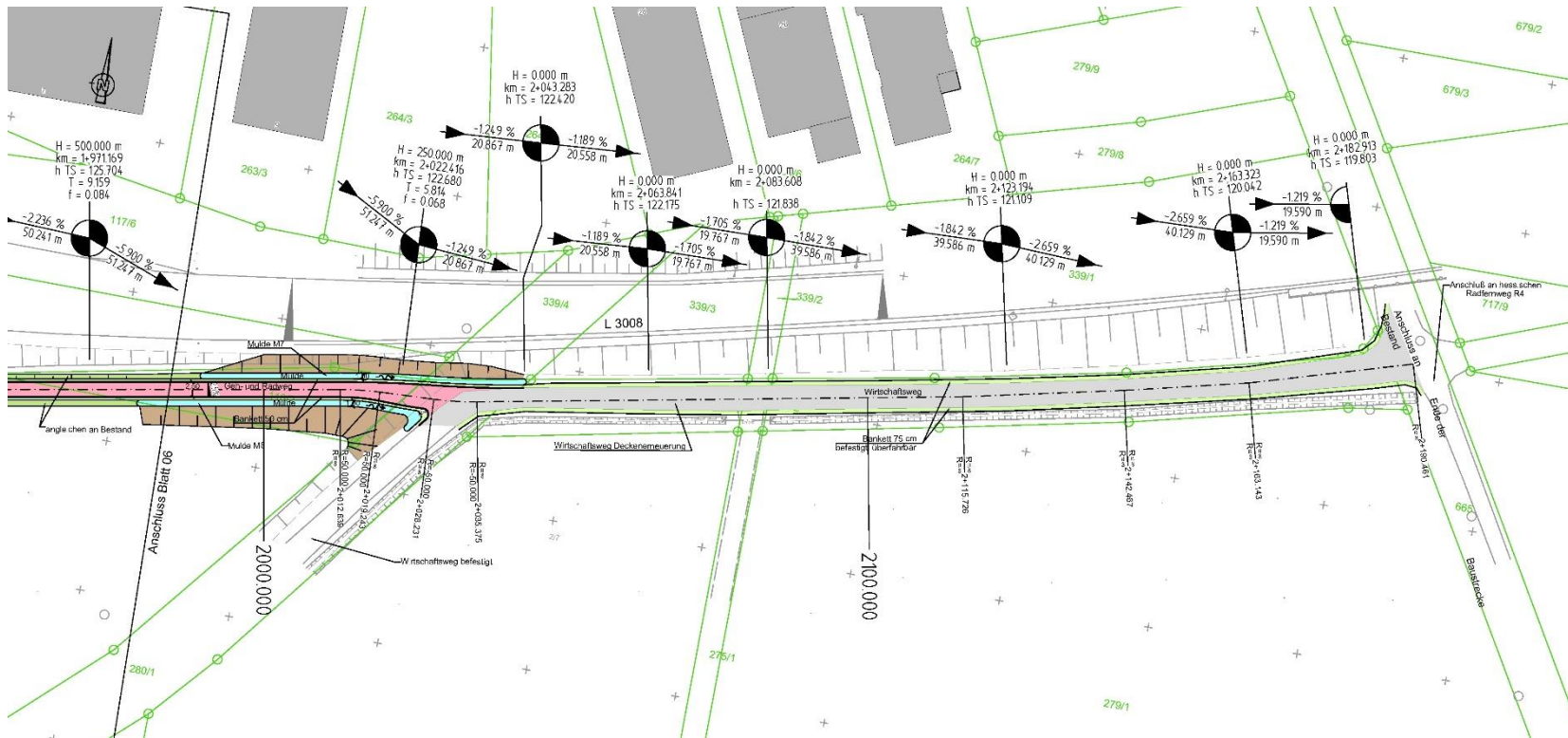
Vorzugsvariante 1a, Blatt 5/7



Vorzugsvariante 1a, Blatt 6/7



Vorzugsvariante 1a, Blatt 7/7



Natur- und umweltschutzfachliche Untersuchungen

- I Raumwiderstandsanalyse
- I Biotypenkartierung, faunistische Erhebungen, Datenabfragen
- I Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- I Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB)
- I Prüfung der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (Prüfkatalog)

Raumwiderstandsanalyse

- I Bestandserfassung und -bewertung der Schutzgüter:
 - + Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
 - + Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 - + Fläche, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft

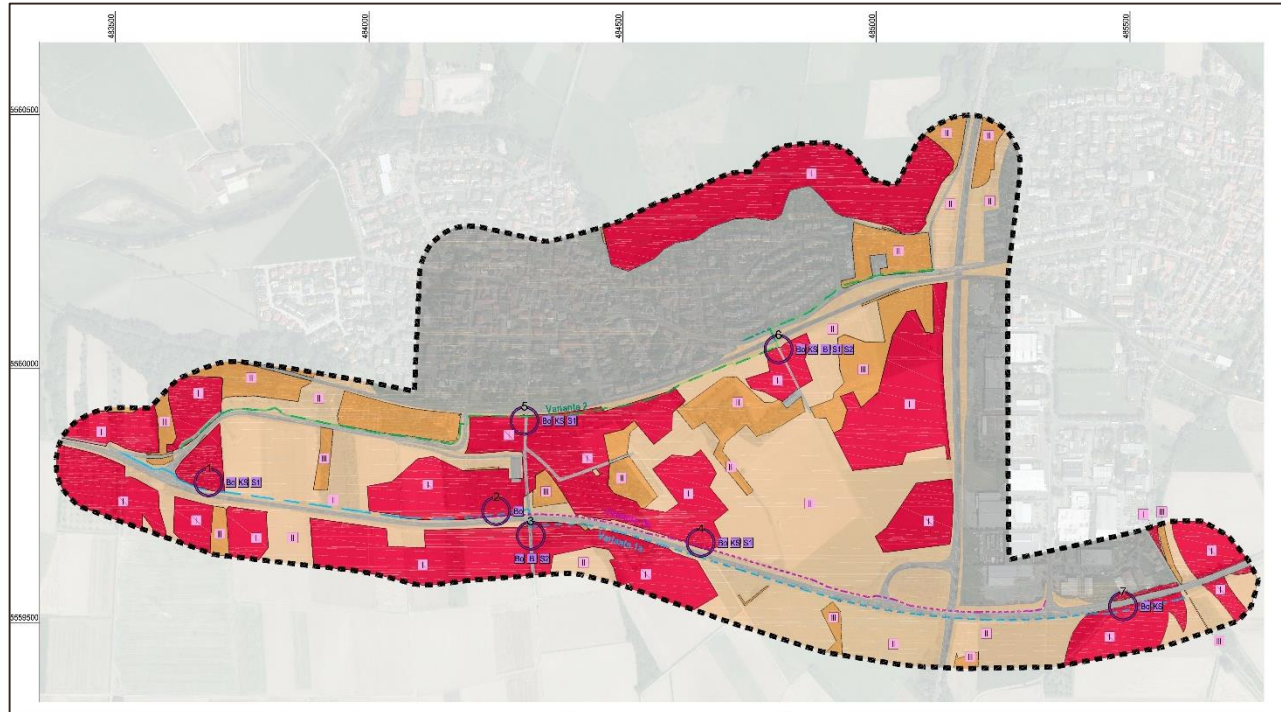
- I Überlagerung von Schutzgütern mit hoher Wertigkeit

- I Ermitteln von Bereichen unterschiedlicher Konfliktdichte

- I Ermitteln von Konfliktschwerpunkten

- I Abgrenzen von Korridoren für einen Trassenverlauf durch vergleichsweise konfliktarme Bereiche

Raumwiderstandsanalyse – kartographische Darstellung



Raumwiderstandsanalyse – Vorzugsvariante aus Umweltsicht

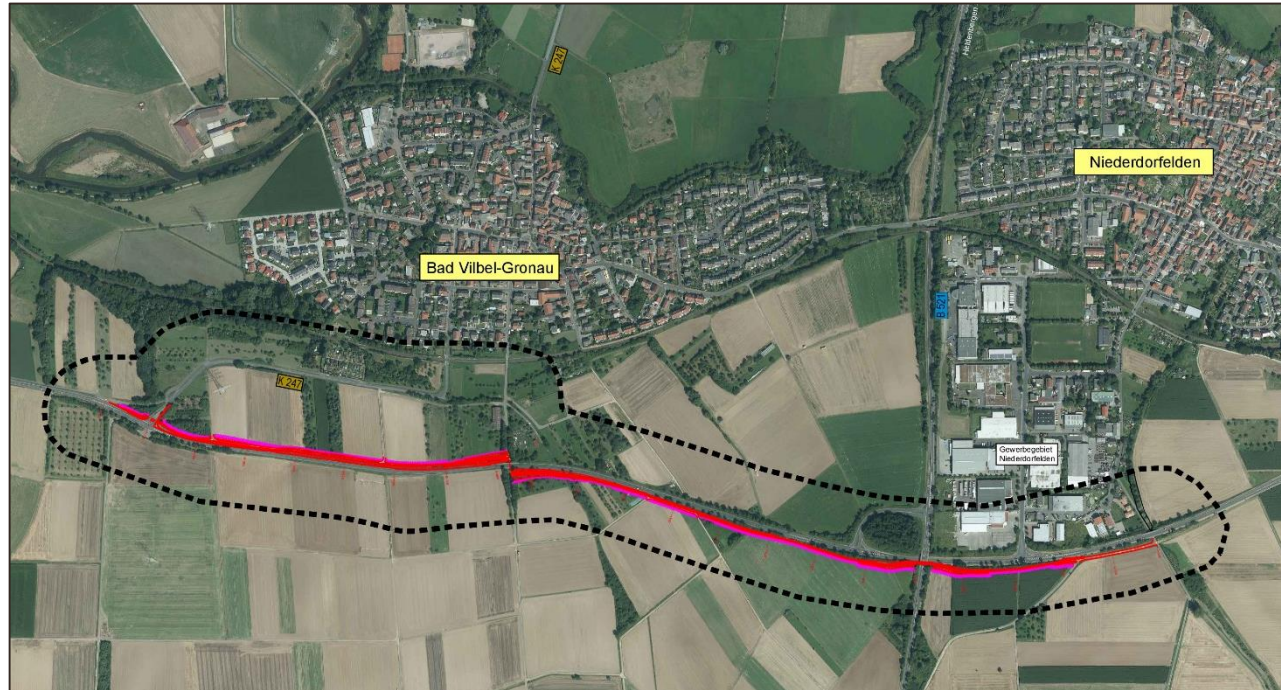
I Variante 2

- + Geringste Gesamtstreckenlänge
- + Hoher Streckenanteil auf vorhandenen Wegen
- + Verminderter Anteil an Flächenneuversiegelung

I Abweichung zur Vorzugsvariante der technischen Planung (Variante 1a)

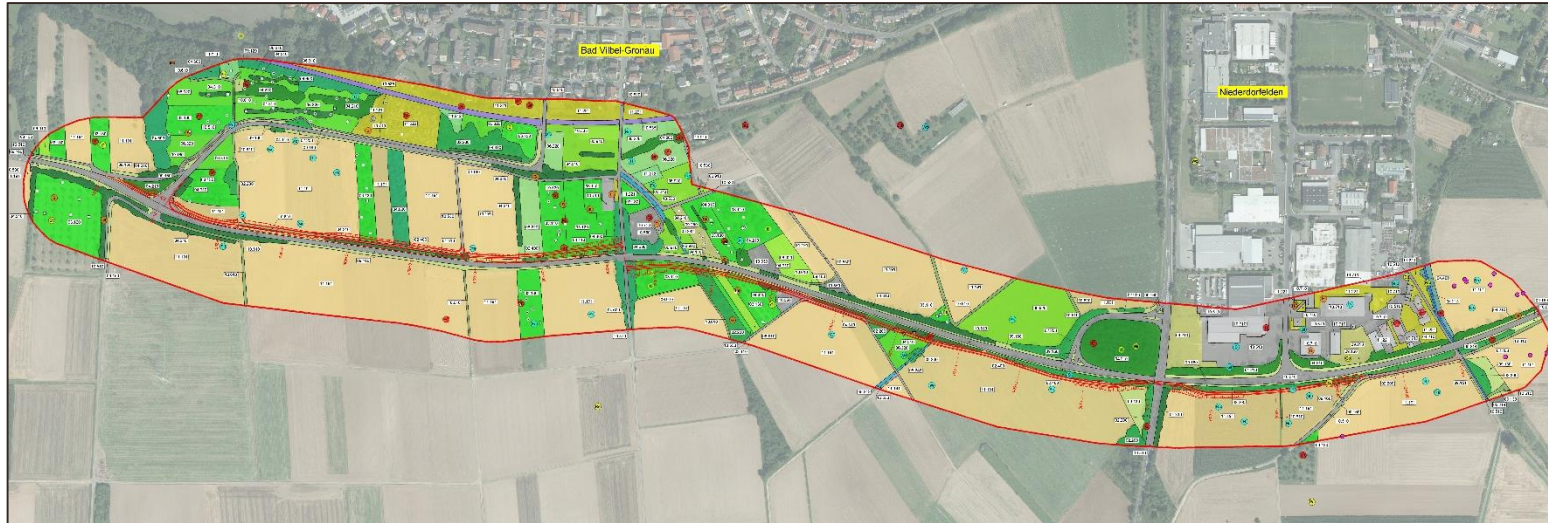
- + Verkehrstechnische Anforderungen (z. B. teils starke Gefälle)
- + Radwegverlauf im Belastungsbereich der L 3008
- + Eingriffsmindernde Maßnahmen in der weiteren Planung
- + Im Hinblick auf Umweltverträglichkeit vertretbar

Vorzugsvariante - Untersuchungsgebiet



Biotoptypenkartierung

I Zeitraum: April 2017



Faunistische Erhebungen

- | Zeitraum: März bis November 2017
- | Brutvögel 43 Brutvogelarten, 20 Arten als Nahrungsgäste
- | Fledermäuse 5 Arten, 4 Gattungsnachweise
- | Feldhamster südlich und östlich Niederdorfelden
- | Haselmaus kein Nachweis
- | Reptilien mittlerer Teil des Plangebietes und südlich Niederdorfelden
- | Baumhöhlenkartierung hohe Dichte, geringe Nutzung

Landschaftspflegerischer Begleitplan

- I Erhebliche Beeinträchtigungen, die der geplante Radweg auslöst:
 - + Inanspruchnahme von Acker, Grünland, Gehölzen (z. B. Gebüsche, Einzelbäume, Baumgruppen, Allee)
 - zeitweilig / baubedingt ~ 5.730 m²
 - dauerhaft / anlagebedingt ~15.200 m²

 - + Inanspruchnahme von geschützten Biotopen
 - Streuobstwiesen ~ 3.700 m²
 - Allee ~ 330 m²

Landschaftspflegerischer Begleitplan

- I Erhebliche Beeinträchtigungen, die der geplante Radweg auslöst:
 - + Zeitweilige / baubedingte Verdichtung von Böden im Baufeld
 - + Dauerhafte / anlagebedingte Versiegelung von Böden (~ 3.800 m²)
 - + Dauerhafte Bodenumlagerung für Bankette, Mulden, Böschungen, Nebenflächen (~ 11.400 m²)
 - + Bau- und anlagebedingte Gefährdung archäologischer Bodendenkmale

Landschaftspflegerischer Begleitplan

- I Weitere mögliche Beeinträchtigungen:
 - + Individuenverluste geschützter Tierarten

 - + Schädigung von Vegetationsbeständen

 - + Lärm, Erschütterungen, optische Störreize

 - + Schadstoffeintrag

 - + Staub- und Schadstoffimmissionen

Landschaftspflegerischer Begleitplan

- I Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen:
 - + Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen, z. B.
Verminderung von Lärm- und Schadstoffemissionen während der Bauzeit

 - + Archäologische Erkundung

 - + Minimierung der Flächeninanspruchnahme während der Bauzeit

 - + Schonung des Oberbodens

 - + Schutz von Gehölzen

Landschaftspflegerischer Begleitplan

I Maßnahmen im Hinblick auf den besonderen Artenschutz:

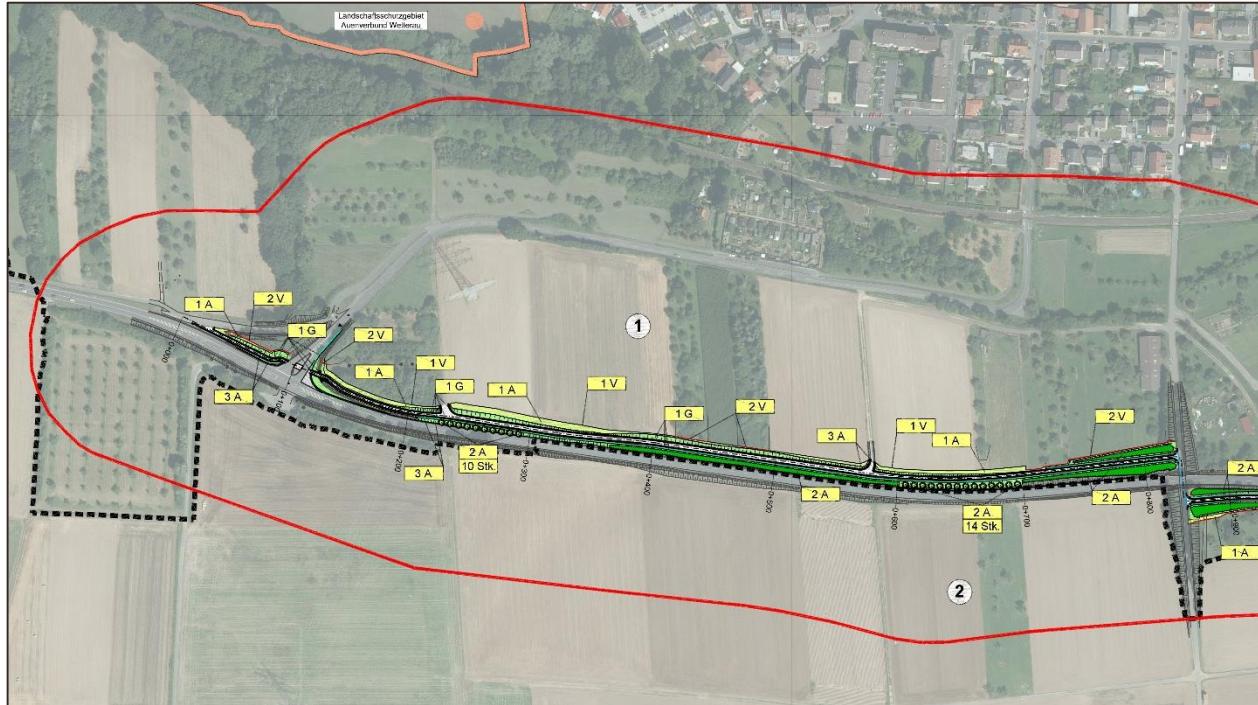
- + Keine Nutzung von Ackerflächen mit Hamsterbauen für Baustelleneinrichtungsflächen
- + Baufeldfreimachung und Rodung außerhalb der Vogelbrutzeit
- + Anlage eines Ersatzhabitates für Zauneidechsen
- + Umsiedlung von Zauneidechsen
- + Ökologische Baubegleitung

Landschaftspflegerischer Begleitplan

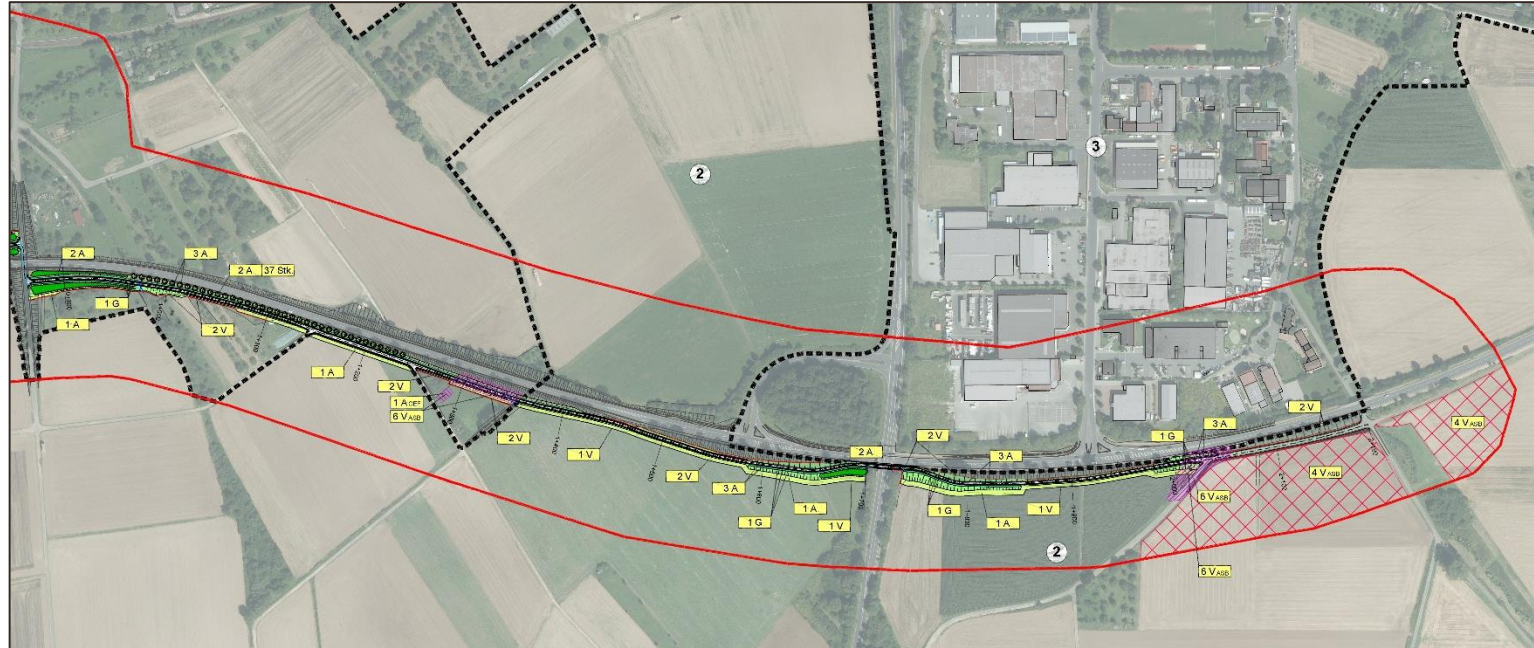
- I Ausgleichsmaßnahmen im Bereich des Radweges:
 - + Wiederherstellung bauzeitlich genutzter Flächen (~ 5.730 m²)
 - + Pflanzung von Gehölzen (61 Bäume, 2.740 m² Flächen für Strauchpflanzungen)
 - + Einsaat der Straßenbegleitflächen mit einer blütenreichen Saatgutmischung (~ 7.840 m²)

- I Gestaltungsmaßnahme
 - + Begrünung von Banketten und Mulden durch Ansaat (~ 4.330 m²)

Landschaftspflegerischer Begleitplan – Maßnahmen



Landschaftspflegerischer Begleitplan – Maßnahmen



Landschaftspflegerischer Begleitplan

- I Ersatzmaßnahmen außerhalb des Vorhabensbereiches:
 - + Notwendigkeit aufgrund der Neuversiegelung
 - + Gehölzverluste nicht vollständig im Bereich des Radweges ausgleichbar
 - + Inanspruchnahme von geschützten Biotopen nicht vollständig am Standort ausgleichbar

- I Ökokontomaßnahmen aus dem Flächenpool von Hessen Mobil:
 - + Sanierung und Ergänzungspflanzung von Streuobstwiesen im Maintal
 - + Extensivierung und Umgestaltung von landwirtschaftlichen Nutzflächen von Hof Graß



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

G.U.B. Ingenieur AG

Herrn
Karl-Peter Schäfer
Ortsvorsteher
Bad Vilbel - Gronau



Fraktion im Ortsbeirat Gronau
Christian Dittmann und Melanie Pisonic

christian.dittmann@gruene-badvilbel.de
melanie.pisonic@gruene-badvilbel.de

18.09.2020

Antrag: Insektenfreundliche Blühinseln im Ortsgebiet schaffen

Sehr geehrter Herr Schäfer,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat Bad Vilbel - Gronau bittet Sie, den folgenden Antrag, der aus einer Anregung aus der Bevölkerung entstand, auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung zu setzen.

Antrag

Der Magistrat wird gebeten, geeignete öffentliche Grünflächen auszuwählen und diese in Blühwiesen mit mehrjährigen regionalen insektenfreundlichen Pflanzen umzuwandeln.

Beispielhaft werden die folgenden Flächen genannt:

- Bushaltestelle Nidderring/Ecke Wiesenblick
- Grünstreifen entlang der Garagen im Nidderring
- Streifen Ecke Dortelweiler Str. /Stockwiesenweg
- Grünfläche (mit Baumstumpf) Taunusring
- Grünstreifen entlang Neue Straße (von Nidderring bis Behringstraße)

Begründung

Das Nahrungsangebot für Wild- und Honig-Bienen sowie Schmetterlinge ist nicht ausreichend. Der Rückgang von Insektenpopulationen ist allseits bekannt.

In Gronau gibt es einige kleine Grünflächen, die nicht besonders hübsch anzusehen sind. Die Anlage von Blühinseln können zur Verschönerung des Ortsgebiets beitragen und Gronau im Frühjahr bis Herbst „aufblühen“ lassen und somit das Nahrungsangebot für Wild- und Honig-Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten erweitern.

Der Pflegaufwand bei Blühwiesen ist geringer als bei anderer Art der Bepflanzung, etwa bei der jetzigen Flächengestaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Pisonic & Christian Dittmann

Herrn
Karl-Peter Schäfer
Ortsvorsteher
Bad Vilbel - Gronau



Fraktion im Ortsbeirat Gronau
Christian Dittmann und Melanie Pisonic

christian.dittmann@gruene-badvilbel.de
melanie.pisonic@gruene-badvilbel.de

18.09.2020

Antrag: Freigabe Radverkehr in beide Fahrrichtungen der Nidderstraße

Sehr geehrter Herr Schäfer,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat Bad Vilbel - Gronau bittet Sie, den folgenden Antrag, auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung zu setzen.

Antrag

Der Magistrat wird gebeten, die Nidderstraße (Zwischen Schmiedestraße und Behringstraße) für den Fahrradverkehr in beide Fahrrichtungen freizugeben (ggf. auch Ausweisung als Fahrradstraße) und die entsprechende Beschilderung anzubringen.

Sollte die Freigabe für den Fahrradverkehr in beide Fahrrichtungen nicht möglich sein, wird darum gebeten, alternative Vorschläge zu erarbeiten, die eine sichere Fahrt vom Unter- ins Oberdorf über die Neue Straße ermöglichen.

Begründung

Die einzige Verbindung zwischen Ober und -Unterdorf für Auto- und Radfahrer führt über die Neue Straße. Beginnend am Kreisel bis zur Einmündung Nidderring bzw. Ortsausgang gibt es mehrere Gefahrenstellen. Vom Kreisel bis zur Einmündung Schmiedestraße, versperren parkende Fahrzeuge die linke Fahrbahn, so dass entgegenkommende Fahrzeuge auf die Gegenfahrbahn ausweichen müssen. Dies reduziert zwar möglicherweise die Geschwindigkeit der Fahrzeuge, führt durch die zusätzlichen Straßeneinmündungen aber zu einer unübersichtlichen Situation.

Entlang der Neuen Straße, zwischen Einmündung Schmiedestraße und Behringstraße, parken Fahrzeuge beidseits am Fahrbahnrand. Autofahrer müssen rechts ranfahren, um entgegenkommende Fahrzeuge vorbeizulassen. Dies führt immer wieder dazu, dass Radfahrer in sehr geringem Abstand überholt und ausgebremst werden. In Stoßzeiten ist die Verkehrssicherheit auf der stark befahrenen Straße besonders für Kinder/ Schüler zu bemängeln.

Anwohner der Siedlung, Schüler und ältere Radfahrer fühlen sich auf der Strecke entlang der Neuen Straße unsicher, daher nutzen sie die Nidderstraße entgegen der erlaubten Fahrtrichtung, um z.B. nach Niederdorfelden oder in die Siedlung zu kommen.

Die unbeleuchtete Strecke entlang der Nidder (Uferweg) ist insbesondere in der dunklen Jahreszeit keine akzeptable Alternative für den Radverkehr.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Pisonic & Christian Dittmann

SPD Bad Vilbel Gronau
c/o Mirjam Fuhrmann, Breitwiesenstr. 7e, 61118 Bad Vilbel, mirjam.fuhrmann@spd-badvilbel.de

Herrn Ortsvorsteher
Karl Peter Schäfer
Am Sonnenplatz 1
61118 Bad Vilbel



05.10.2020

Antrag der SPD-Fraktion zur nächsten Ortsbeiratssitzung Gronau

Sehr geehrter Herr Schäfer,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung zu setzen.

Antrag:

Der Magistrat wird darum gebeten, sich mit den zuständigen Energieversorgungsunternehmen in Verbindung zu setzen, um die Errichtung einer Ladestation für E-Bikes und E-Autos in Gronau in absehbarer Zeit zu realisieren. Als möglicher Standort könnte der Parkplatz vor der Breitwiesenhalle in Betracht gezogen werden.

Begründung:

Die Elektromobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung. Gerade der Erwerb von Autos mit Elektro-Antrieb hat in den letzten zwei Jahren stark zugenommen und auch E-Bikes sind mittlerweile bei Menschen aller Altersklassen sehr gefragt. Der Trend ist im Hinblick auf die Umwelt als äußerst positiv zu bewerten. Die Stadtwerke konnten ihr Versprechen aus dem Jahr 2017, bis zum Hessentag 2020 im gesamten Stadtgebiet 25-Ladesäulen zu installieren, leider nicht halten. Genau deshalb bitten wir den Magistrat, sich dieser Aufgabe jetzt anzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Mirjam Fuhrmann SPD-Ortsbeiratsmitglied